

## [Angebot 45] Grundlagen der Gesichtschirurgie und ästhetischen Medizin Praktikum (Großgruppe) (450 Minuten)

### Einrichtung

CC09 - Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie - CBF/CVK

### Inhaltsbeschreibung

#### 1. Ziel und Inhalt des Wahlpflichtmoduls.

In diesem Wahlpflichtmodul erlangen Studierende chirurgische Grundlagen der Wundversorgung und erhalten einen Einblick in die ästhetischen Möglichkeiten der Gesichtschirurgie. Ziel des Wahlpflichtmoduls ist es zum einen, Fachwissen und praktische Fertigkeiten zur Notfallversorgung nach Unfällen/Bissverletzungen im Gesicht und Bereich der Zähne zu vermitteln. Zum anderen werden die Möglichkeiten und Grenzen der ästhetischen Medizin und Zahnmedizin theoretisch und praktisch beleuchtet.

Zunächst wird hierbei auf die Anatomie der Kopf-Hals-Region eingegangen, wobei auch die Zähne und der Zahnhalteapparat mit einbezogen werden. Zusätzlich werden täglich praktische Übungen mit verschiedenen Nahttechniken und Hands-On-Kursen durchgeführt. Studierende haben die Möglichkeit, bei minimalinvasiven Behandlungen (bspw. mit Botox) zu assistieren und können, wenn gewünscht, unter Aufsicht unserer erfahrenen Ärzte und Zahnärzte einen gegenseitigen Bleaching-Kurs absolvieren. Wichtig ist uns hierbei explizit auf Risiken und Nebenwirkungen der Techniken und Substanzen einzugehen. Die Studentinnen und Studenten sollen ein breites Wissen erlangen um auch in ihrem privaten Umfeld fundiert Vor- und Nachteile diskutieren zu können. Zudem sollen invasive (teil-) elektive Operationen (Lidstraffungen, Liftings, Umstellungsosteotomien mit Kieferorthopädie, Implantatversorgungen etc.) von der Planung bis hin zum Endergebnis gezeigt werden. Studierende sind eingeladen Eingriffen in unseren OP-Sälen beizuwohnen und zu assistieren.

#### 2. Struktur und Inhalt des Wahlpflichtmoduls

In der ersten Woche liegt der Schwerpunkt zunächst auf den anatomischen Grundlagen der Kopf-Hals-Region in Kombination mit praktischen Naht- und Knotenübungen. Es sollen Grundlagen der Wundversorgung sowie die Versorgung größerer Defekte mit lokalen und gestielten Lappenplastiken im Gesichtsbereich behandelt werden. Auch der Umgang mit Verletzungen der Lippe und der Zähne wird geübt.

Später rücken die ästhetische Medizin und Zahnmedizin in den Fokus. Praktische Nahtübungen zum Festigen des Erlernten bleiben jedoch fester Bestandteil des Kurses. Zunächst werden minimalinvasive Eingriffe, wie Botox, Filler und Bleaching vorgestellt. Die Studierende können bei kleineren Eingriffen assistieren und im Rahmen von Hands-On-Kursen unter Aufsicht praktisch tätig werden. Unser Zahnärzteteam stellt in Kleingruppen auch die Möglichkeiten und Grenzen von Zahnkorrekturen mittels Schienen (oft bekannt unter der Marke Invisalign), Veneers oder Implantaten vor. Während unser Ärzteteam invasivere elektive Eingriffe der plastischen Gesichtschirurgie (Lifting, Lidstraffung, Kiefer-Umstellungsosteotomien nebst weiteren) bespricht.

#### 3. Lernspirale

Die Voraussetzung eines jeden chirurgischen Faches stellt das fundierte Wissen der Anatomie dar. Damit kann nicht früh genug begonnen werden. Die Anatomie ist auch die Basis dieses Kurses. Uns ist bewusst, dass die Erkrankungen des Kopfes und Halses als eigenständiges Modul (Modul 29) erst im darauffolgenden Semester gelehrt werden. Jedoch möchten wir interessierten Studenten die Möglichkeit geben hierfür bereits die Grundlagen zu legen. Das Wissen gilt es dann stetig aufzufrischen, um das Erlernte nicht wieder nach kurzer Zeit zu vergessen. Und die Anatomie zu verinnerlichen, legen wir großen Wert auf praktische Übungen und anschauliche Beispiele. Dieses erlernte Spezialwissen lässt sich später auch auf andere Fachbereiche, wie beispielsweise Radiologie, HNO, Anästhesie oder plastische Chirurgie übertragen.

Des Weiteren sind wir der Meinung, dass Chirurgie-Interessierte möglichst früh die Grundlagen der Chirurgie (beispielsweise das Nähen und Knoten) angeleitet RICHTIG erlernen sollten, um diese Fähigkeiten im Laufe Ihres Studiums weiter ausbauen zu können. Ein Student der nähen und knoten kann, darf unserer Erfahrung nach im Rahmen seiner Famulatur/des PJs meist schneller eigenverantwortlich (obgleich supervidiert) arbeiten.

#### 4. Vorausgesetztes Wissen und Fertigkeiten

Ein explizites Vorwissen erfordert die Teilnahme an diesem Kurs nicht. Wir sind uns auch darüber im Klaren, dass das Kopf-Hals-Modul erst im 8. Semester auf dem Stundenplan steht. Natürlich freuen wir uns über entsprechendes Vorwissen bezüglich der Anatomie der Kopf-Hals-Region, jedoch werden alle wichtigen anatomischen Landmarken noch einmal wiederholte.

Das Ziel ist es die Anatomie in das Verständnis der ästhetischen Eingriffe zu integrieren. So macht alles viel mehr Sinn und bleibt hängen.

Bestimmte Fertigkeiten werden ebenso nicht explizit vorausgesetzt. Wer schon entsprechende Skills beim Nähen und Knoten mitbringt, kann sicher von weiterführenden Übungen profitieren. Jedoch werden wir die Naht- und Knotentechniken gemeinsam von Null an lernen und üben.

Die einzige Voraussetzung, die wir sehen ist das Interesse und der Spaß an der Chirurgie sowie an ästhetischen Eingriffen.



#### Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen am Ende des Wahlpflichtmoduls Wissen über Verletzungen im Gesichtsbereich erworben haben und verstehen, worauf es in der adäquaten Versorgung dieser ankommt. Dies sind Grundlagen, die auch im privaten Alltag der Studenten entscheidend sein könne, sehen wird nicht selten junge Patienten in der Rettungsstelle bei denen entsprechende Wunden nur noch insuffizient versorgt und Zähne nur noch mit geringen Erfolgsaussichten reimplantiert werden können. Zudem sollen die Grundlagen, Möglichkeiten, Grenzen sowie Risiken der ästhetischen Medizin und Zahnmedizin dargelegt und verstanden werden.

Feinlernziele:

Die Studierenden sollen

- Erstversorgungen von Wunden im Gesicht durchführen können
- Nahttechniken für verschiedene Wunden kennen
- Erstversorgungen bei Zahnunfällen durchführen können
- Lokale Lappenplastiken und Fernlappen kennen
- Indikationen, Kontraindikationen, Möglichkeiten und Grenzen/Risiken von Botox/Filler etc. kennen
- Indikationen, Kontraindikationen, Möglichkeiten, Grenzen und Ablauf einiger Eingriffe in der plastischen Chirurgie erfahren
- Ästhetische zahnmedizinische und kieferorthopädische Möglichkeiten und Grenzen kennen.

#### Prüfungsformat (Ihres Wahlpflichtmoduls)

Patientenberichte einschließlich Diskussion und strukturiertem Feedback.

MSM 2.0 Wahlpflichtangebot I M28 (7. Sem.) Grundlagen der Gesichtschirurgie und ästhetischen Medizin

M28: 50 UE	bestehend aus:
10 UE	Praktika (Großgruppe) +
31 UE	UaK (Pat.-Untersuchung, Gruppengröße: 3) +
9 UE	UaK Pat.-Demonstration, Gruppengröße: 6

Woche 1

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
07:30-08:15		UaK OP/ Gesichtstrauma	UaK S/ Fernlappen	UaK OP/ Grundlagen Botox/ Filler	
08:15-09:00		UaK OP/ Wundversorgung	UaK S/ Gestielte Lappen	UaK OP/ Grundlagen der Botox-Applikation	
09:00-09:45		UaK OP/ Bissverletzung	UaK S/ Blutversorgung Areale Gesicht	UaK OP/ Botox Injektionsorte/Risiken	
09:45-10:30	P 1 Begrüßung; Anatomie Kopf/Hals	UaK OP/ Zahntrauma	UaK S/ Chirurgische Basics Lappenpräparation	UaK OP/ Demonstration der Applikation	
10:30-11:15	P 2 Anatomie Kopf/Hals	UaK OP/ Zahntrauma	UaK S/ Radialis-Transplantat	UaK OP/ weitere ästhetische Eingriffe	
11:15-12:00	P 3 Gesichtstrauma/Wundversorgung	UaK OP/ Nachblutung	UaK S/ Fibula-Transplantat	UaK OP/ weitere ästhetische Eingriffe	
12:00-12:45	Pause	UaK OP/ Z-Plastik/ Z-Y-Plastik	Pause	KG Hands-on Nähen und Knoten	
12:45-13:30	P 4 Anatomie Zähne/ Zahntrauma/ Nachblutungen	Pause	UaK S/ weitere Fernlappen mit Indikation		
13:30-14:15	P 5 Lappenplastiken	UaK OP/ Verschiebeplastik/Weitere	UaK S/ Vollhaut-Transplantat		
14:15-15:00		UaK OP/ Wiederholung Theorie Nähen	UaK S/ Spalthaut-Transplantat		
15:00-15:45	KG Basics Nähen und Knoten	UaK OP/ Wiederholung Theorie Knoten	UaK S/ Wiederholung Mimische Muskulatur		
15:45-16:30	KG Basics Nähen und Knoten	KG Hands-on Nähen und Knoten	KG Hands-on Nähen und Knoten		
16:30-17:15		KG Hands-on Nähen und Knoten			
17:15-18:00					

Woche 2

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
07:30-08:15					
08:15-09:00					
09:00-09:45		UaK Amb/ Veneers			
09:45-10:30	P 6 Hautspannungslinien/ Ästhetische Einheiten/ statische vs dynamische Falten	UaK Amb/ Implantatplanung			
10:30-11:15	P 7 Grundlagen Botox und Filler	UaK Amb/ Hands-on Implantation			
11:15-12:00	P 8 Umstellungsosteotomien/ Blephoroplastik/ weitere ästhet Eingriffe	UaK Amb/ Hands-on Implantation			
12:00-12:45	Pause	Pause			
12:45-13:30	P 9 Bleaching/ Veneers/ Implantate	UaK Op/ Bleaching	Leistungskontrolle / Patientenberichte		
13:30-14:15	P 10 Schienen/ Kieferorthopädie	UaK OP/ Bleaching			
14:15-15:00	Pause	UaK OP/ Schienen/Kieferorthopädie			
15:00-15:45	KG Hands-on Nähen und Knoten	UaK OP/ Schienen/Kieferorthopädie			
15:45-16:30	KG Hands-on Nähen und Knoten	KG Hands-on Nähen und Knoten			
16:30-17:15	KG Hands-on Nähen und Knoten				
17:15-18:00	KG Hands-on Nähen und Knoten				